



Duisburg, im Juni 2009

BSW-Serie "Milonga" - Einzelwettbewerb - besondere Durchführungs-Regularien gültig ab 2010

Die **Milonga-Breiten-Sport-Wettbewerbe** – als Einzel-BSW nach besonderen Vorgaben durchgeführt – sollen es den Breitensportpaaren erleichtern, den Weg zum Turniersport zu finden.

Den Breitensport-Paaren wird ermöglicht, im anschließenden D-Turnier der entsprechenden Altersgruppe nach den Regeln der TSO zu starten. Für den ersten Start in der D-Klasse wird vor Ort vom LTV eine Startkarte ausgestellt; darin werden – auch von den weiteren Turnieren - erreichte Platzierungen und Punkte eingetragen. Ist der Aufstieg nach Punkten und Platzierungen in die C-Klasse erreicht, ist ein Startbuch zu beantragen bzw. der endgültige Rückweg in den BSW zu vollziehen.

Beim Start mit einem Breitensportpass im D-Turnier sind die hierfür besonderen Regelungen des DTV zu beachten.

Die Einzel-BSW „Milonga“ sind ab 2009- abweichend von den gültigen Breitensport-Rahmenrichtlinien DTV / TNW - nach besonderen Regeln durchzuführen:

1. Die Milonga-BSW werden als Standard- oder Latein-Wettbewerb mit jeweils 3 Tänzen ausgerichtet (entsprechend der TSO für D-Turniere):
Standard-BSW LW, TG; QU
Latein-BSW CC, RB, JV
2. Alle für den Wettbewerb gemeldeten BSW-Paare tanzen einen 1. Durchgang.
3. ¼ der bestplatzierten Paare – mind. 3 Paare / max. 5 Paare - qualifizieren sich direkt für die Endrunde.
4. Die nicht qualifizierten Paare des 1. Durchganges tanzen einen Hoffnungslauf (2. Durchgang).
5. Die Paare aus dem Hoffnungslauf mit den Plätzen 1 und 2 haben sich zusätzlich für die Endrunde qualifiziert.
6. Der 1. und 2. Durchgang werden nach den BSW-Regeln verdeckt gewertet mit den Ziffern 1 – 1,5 – 2 – 2,5 - 3
7. Die qualifizierten Paare der Endrunde (aus 3. und 5.) werden von den WR nach den TSO-Kriterien einer Endrunden-Wertung verdeckt platziert.
8. Sind 7 oder weniger Paare am Start, sind mit ALLEN Paaren 2 Durchgänge (2. Durchgang mit Endrunden-Wertung nach 7.) zu tanzen.
9. Eine offene Wertung der Endrundenpaare erfolgt nicht.

Das WR-Team (3 WR) wertet sowohl den BSW als auch die anschließenden Turniere. Der Einsatz erfolgt über den zentralen WR-Einsatz des TNW. Dieser wird entsprechend vom TNW-Breitensportwart informiert.

Ergänzung
gültig ab 01.01.2010

Ab dem 01.01.2010 können **Milonga-BSW** auch als **Mannschafts-BSW** und anschließend dem D-Turnier der entsprechenden Altersklasse durchgeführt werden.

Als Pflichttänze sind die Tänze entsprechend einem D-Turnier (Std bzw. Lat) zu wählen.

Weiterhin kann der BSW nach den üblichen Regularien für BSW durchgeführt werden – die für Milonga-Einzel-BSW erstellten Regeln finden keine Anwendung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Alster', followed by a long horizontal flourish.